

Bücher
aus allen Wissenschaften kauft
stets zu höchsten Preisen

M. Oschmann's
Antiquariat,
gr. Ulrichstrasse 47.

12015

Meine vollständig rein gefärbten
Seifen 17612
empfehle ich bei billigen Preisen in
nur guter und gedroener Waare.

Specia- **Kali-Fettseife**,
mit beste Seife zum Waschen der
Wänder und vorzüglichste Kaffiseife.

Eduard Kobert.

Westf. Schmeldekohlen,
do. Patentecke,
Kies, Holzkohlen 16821
officirte Güter
Gustav Mann junior.

Grüße Ergrungenschaft der Neuzeit!
„Der Klavier-Spieler“.

Apparat zum mech.
Spielen jedes
Pianos, Flügel
oder Harmoniums.
Dieser außerordent-
lich solid und
dauerhaft cons-
truirte Apparat
spielt jedes
Latten-Instru-
ment und kann von



jedem Nichtmu-
sikalischen
leicht behandelt
und durch Anlegen
von Notenblättern
tausende der ver-
schiedensten Länze,
Lieder, Opern etc.
sofort
gespielt werden.

General-Depot Gustav Uhlig, Halle a. S.,
Untere Leipziger Straße 11908

Neuheit:
Moirebänder u. Stoffe
für sämtliche Kleider-
farben passend 12198
empfehle zu billigen Preisen
Ganz a. S.
B. Christ, gr. Steinstr. 13.

Bade-Einrichtungen



ohne Wasserleitung
von 75 Mark an.

Bade-Einrichtungen



mit kalter, warmer und gemischter
Brause empfiehlt billigst
Moritz König,
Kathausgasse 9, 11617
Preis-Courante frei und unfrakt.

En gros. En detail.
Kadelen, Del.
Glasarbeit, grünl. Reparatur.
an Kaminröhren, 18001
F. Lindenschmeck, Brüdertstr. 15.

**Einnachgeschläser,
Conservengläser**
mit luftdichtem Schraubverschluss
empfehle C. H. Naundorf, 12202
gr. Märkerstr. 4, vom Markt aus links.

Für 4 Mark 50 Pfg.
verleihen franco ein 10 Pfd. Badet
jeine Toilettenseife in gepreßten
Stücken schon fort in Mandel-
Kosen, Veilchen u. Glycerin-
Seife. Allen Haushaltungen zu
empfehlen. 16825
Th. Coellen & Co., Crefeld,
Zeilen u. Parfümerie-Fabrik.

Bur Beachtung!
Für getragene Kleidungsstücke, ge-
tragene Winterüberzieher, gebrauchte
Stiefeln u. i. w. zahlt stets die besten
Preise 12167

C. Buchholz,
Markt Nr. 26, im roten Thurm 1 Et.

Eine Modistin aus Leipzig
empfehle sich den gebildeten Herrschaften
zur Unterweisung seiner Damen-
arbeiten. Garantie für eleganten Schnitt u.
sauberste Arbeit bei billiger Preis-
stellung. 12167
Wagdeburgerstraße 40 a. l.

Garten-Etablissement
„zum goldenen Hirsch.“
Mittwoch den 27. Juli
Abend-Concert.
gegeben von den **Dänauer Berg-
handhölzern** unter Leitung des
Herrn **Liebig.** 12185
Anfang 8 Uhr. Entrée 15 S.
Programm an der Kasse.
Dieszu lobet expedient ein
L. Schönemann.

Zu Hochzeitsgeschenken
empfehle mein elegantes Lager von feinen Zepischen, extrarainen
Zigaretten in Phantasia-Stößen, reinweißen Rippen, ächten
Bischof, von Bett- und Putzvorlagen etc. zu den billigsten, feinsten
Preisen. 12194

Robert Cohn,
Gr. Steinstrasse 73.

Grosses Concert
am 27. Juli, Nachmittags 5 Uhr
im Kursaal „Bad Wittekind“.

gegeben von
Fräul. **Emmy Witzmann**, Mitglied des Halle'schen Stadttheaters,
unter gefälliger Mitwirkung
der Concertsängerin **Herrn Margarethe Groschaupt** aus Leipzig
und des Herrn **Stadtmusikdirector Halle.**

Concert-Programm.

1) Ouverture z. Oper „Selma“ v. R. Spohr. 2) Arie, „Hörschüler“ a. d.
Oper „Fidelio“ v. F. v. Beethoven, gel. v. Fräul. **Witzmann.** 3) Ein
Albumblied v. Rich. Wagner. 4) Arie, „Endlich naht sich die Stun.de“
a. d. Oper „Figaros Hochzeit“ v. W. A. Mozart, gel. v. Fräul. **Gros-
chaupt.** 5) Duett a. d. Oper „Freischütz“ v. C. M. v. Weber, gel.
v. Fräul. **Witzmann** u. Fräul. **Groschaupt.** 6) a. Serenade v. M.
Wolff. 7) Im Traum, Anzug v. D. Köhler. 7) 8) Lieder
an Klavier, a. Wondnacht v. R. Schumann. b. Märchliche Wande-
rung v. Linaut. c. Ich liebe Dich v. Origi. 8) Fantase a. d. Op.
„Lobengrin“ v. R. Wagner. 9) 3 Lieder am Klavier, a. Wie denn
ich wunderbar v. Mendel. b. Frühlinglied v. Mendelssohn. c. 3a
überleg. u. G. Gertel.

Billete sind auch im Vorverkauf bei Herrn **Walter Alban**,
Leipzigerstraße, zu entnehmen, sowie Nachmittags an der Kasse. Erster Platz
2 S., zweiter Platz 1 S. 50 S. Die Herrn Subscribenten zahlen die Hälfte.

Geschäfts-Anzeige.
Einem geehrten Publikum in Stadt und Land die ergebene An-
zeige, daß ich das Geschäft meines verstorbenen Vaters unter der
Führung seiner
Filz- und Strohhutfabrik, Putzgeschäft
von **A. Lehmann**
weiterführe. Indem ich meinen verehrten Kunden prompte u. reelle
Bedienung zusichere, bitte ich das Wohlwollen, welches meinem verstor-
benen in so reichem Maße zu Theil wurde, auch auf mich übertragen
zu wollen. Halle a. S., den 25. Juli 1887. 12205

Witwe Amalie Lehmann,
Schmeerstraße 14.

Hofjäger.
Heute Mittwoch Nachmittag
Familien-Concert
bei freiem Entrée.
Täglich Kameel- und Pony-Reiten.
Thierpark geöffnet. 12189

Saalschloss-Brauerei Giebichenstein.
Heute, Mittwoch, Abends 7 1/2 Uhr
Grosses patriotisches Militär-Concert
der ganzen Capelle des Kgl. Magdeb. Füß. Regt. Nr. 36.
Darin: Auf allezeit Verlangen: **Deutschlands Erinnerung**
an die Kriegsjahre 1870/71.
Grosses patriotisches Schlachtenpotpourri von Saro.
Unter Mitwirkung der **Lamborcorps** etc. und **Abendung eines**
Großartigen Schlachtenfeuerwerks.
Entrée an der Kasse 50 Pfg.
O. Wiegert, Capellmeister.
Billete im Vorverkauf 3 Stück 1 S. sind in den Expeditions-
lungen der Herren **Steinbrecher & Jasper, Paul Grimm, Fröde,**
obere Leipzigerstraße und Herrn **Reichardt jun., Giebichenstein** zu
haben. 12181

Otto Neitsch, Halle a. S.
Ingenieur und Fabrikbesitzer.
Langjähriger Repräsentant erster Eisen- und Stahlwerke.
Specialität seit 1863:

Feld-, Wald- und Industrie-Bahnen
jeder Art, für Locomotiv-, Zugvieh- und Handbetrieb.



Complete Anlagen. festliegend und transportabel, nach eigenen best-
währten Systemen von höchsten Behörden und Privaten in Material und
Construction als die vorzüglichsten anerkannt. Bedeutende mustergültige
Anlagen in grosser Zahl werden im Betriebe gezeigt.

Expert nach allen Vertheilen.
Transportable **Stahlschienen** ohne jede losen Theile, ohne Planirung des
Erdbodens sofort auf das Schnellste befahrbar zu verlegen. Praktische neue
Welchen, strong solide **Drehscheiben**, eminent vortheilhafte **Wagen**
für jeden Zweck.

**Be- und Entladungsvorrichtungen, Räder, Achsen,
Lager, Lagermetall, complete Radsätze, Schienen und
Schwellen** aus Stahl nebst sämtlichem Befestigungsmaterial.

Eiserne Schiebekarren
für alle Zwecke. **Karrenräder** aus Stahl.
Cataloge gratis! 12169

Altenburger Hof,
Alter Markt. 12185

Mittwoch Abends Frei-Concert.

Bestes, eisernes Baumaterial:
Träger, Feststiftsäulen, Eisenbah-
nisen, Säulen, Säulen, Kruppen etc.

Eiserne Viehbarrieren
bessere zu billigen Preisen
Reichhaltiges Lager. Billigste Specialität.
Säbische Metzeren.
Cataloge, Kostenanschläge u. statische Berech-
nungen unentgeltlich. 12172

E. Leutert, Maschinenfabrik und Eisengießerei.
Halle a. S., Giebichenstein.

Marktschloss.
Heute beginne ich mit dem
Ausschank des in Frankfurt beim
Schützenfeste so berühmten gewor-
denen
„Schützenbieres“,
von dem mir eine grössere Quan-
tität zur Verfügung steht.

Hochachtungsvoll
J. Just.
12151

Münchener Keller,
Giebichenstein.
Mittwoch den 27. Juli Nachmittags
Familien-Concert
ohne Entrée.
Die selbstgeschriebenen Lieder.
12186 **W. H. Büschel.**

Hochmuths Restaurant.
Donnerstag Abends 8 Uhr
Vorträge des Fecht-Verein.
12182 **Die Trümmer.**

Mittwoch den 27. Juli
Schlachtfest.
Früh 7 Uhr **Wahlfeier.**
9 - **Bratwerk.**
von 12 - an frische Wurst und
Suppe. 12190
H. Musculus, Geißstraße 37.

Kegelbahn
einen Tag in der Woche frei.
12187 **Rosenthal.**
Eine junge Wittwe bittet Edel-
bedenke um ein Darlehen von 100 S.
unter Caution **Bankbar 90** hand-
vollständig. 12161

G. Heine's Charlottenburg
Centrifugirte
Toilette-Seifen
empfehle als mildeste u. feinste Seite
H. A. Scheidelwitz. 12166

Wilh. Schubert,
gr. Stein- u. gr. Ulrichs-
strassen-Ecke.

Gedener Ring. Kaufleute Böhm, Gattel, Barthold und ...

Gerichtszeitung.

Eberfeld, 23. Juli. Die Unterfuchung gegen Zietzen und Wilhelm hat pöflich wieder eine ganz andere Wendung bekommen.

Agram, 22. Juli. Der Gatte der verhafteten Schachflederin ...

Jagd, Sport und Spiel.

Vom Frankfurter Schachkongress. Den letzten Stand des Weierturniers bis 23. Juli, Mittags 1 Uhr, sehter Tag veranfauchen wir durch folgende Tabelle:

Table with columns for player names (e.g., Schmidt, Müller, Fischer) and game results (e.g., 1, 0, 1/2).

Nachständig 3 Hängepartien.

Post, Telegraph und Telephon. — Auf den Staatsvertrag des Reichspostamtes, Herrn Dr. von ...

Industrie, Handel und Finanzen. — Aus Breslau wird gemeldet, daß die vereinigten Oberösterreichischen ...

Hallischer Tages-Kalender.

Wittwoch, den 27. Juli: Nat. Univ.-Bibl.: Vormittags von 9-12 Uhr Nachmittags von 2-4 Uhr.

Verlag der Altengeldstadt, 'Hollische Zeitung' zu Halle. Verantwortliche Redakteure, harrlich zu Halle.

Erlebnisse eines Journalisten. Der Herausgeber und Eigentümer des 'Neu-Ulmer Anzeiger' Herr A. W. Dell schreibt: 'Der groben Anzahl von ...

War habe ich selbst Warner's Safe Cure nicht gebraucht, aber bei meinem Bekten Max Eberharter in Wittenberg ...

Familien-Nachrichten. Verheiratet: Dr. Dr. ph. Georg Schubert mit Anna Gullmann (Dresden).

Amliche Bekanntmachung. Den Herren Gemeindevorsteher wird hierdurch in Erinnerung gebracht, daß sämtliche Anträge auf Aufnahme neuer Gebäude in die Wagnersche Kund-Feuer-Verordnung, sowie auf Veränderung der Versicherungssummen schon angemessener Verläufe längstens bis zum 1. September c. bei mir eingehen müssen.

Familien-Nachrichten. Meinen Freunden und Bekannten zeige hierdurch ergeben an: Heute früh 8 Uhr wurden wir durch die glückliche Geburt eines munteren Knaben erfreut.

Romanbeilage der Hallischen Zeitung. (Alle Rechte vorbehalten.) Es hat nicht jollen sein. [Nachdruck verboten.]

Ja, die Sache ist nicht so späßig, Stolzenburg. Der Alte ist ein wunderlicher Feiliger, der im Grunde ein sehr eigenes Kind zu erweilen, wenn es sich darauf ertragen ließe, mit einem Besuchen zu fokussieren. Der Mann ist nämlich, Alle Tage reitet er, so lange er in dieser Gegend ist, nach den Danewirten hinüber, auf die er alle seine Hoffnungen gesetzt hat.

Am nächsten Tage wanderte Franz v. Stolzenburg abermals mit seinem Malkaffen in den Park. Er setzte sich auf dieselbe Stelle wie gestern, um einen alten bizarren Baum zu vollenden — oder vielmehr, um das Wiedererzählen der Damen abzumarten. Er hatte sich aber weiter in das Gebüsch gesetzt, so daß der Weg frei blieb.

„Maintenant c'est assez," rief nun die ältere Stimme dazwischen. „Jamais!" lachte die Jüngere. „Genug für heute," dachte Franz, denn das Herz gewaltig pochte. Die Stimmen entfernten sich. Er erloß sich langsam. Alles wurde still. Jetzt gilt es, cognoscieren," dachte Franz, außer sich vor Freude. Er folgte der Widmung, welcher der Gesang erschollen, er durchdrang's Dichtigt, bis er

